



## Neues aus dem Internet

# ONLINE AKTUELL

Catan ist immer und überall, könnte man in Anlehnung an ein Lied aus den 80er Jahren texten. Die Insel haben wir besiedelt, im Weltraum waren wir auch schon, und inzwischen wissen wir, dass sich die Geschichte der Menschheit ebenfalls mit den Augen eines Cataniers sehen lässt. Jetzt erobert Catan T-Online.

T-Online und die Brettspielwelt GmbH sind Klaus Teubers Partner bei der Realisierung der Catan Onlinewelt. Wer sich dort anmeldet, wird Bürger einer von mehreren Städten. Täglich wird einer der bekannten catanischen Rohstoffe geliefert. Damit lässt sich die eigene Behausung von einer

schlichten Hütte zum ansehnlichen Anwesen ausbauen. Sozial veranlagte Menschen unterstützen mit ihren Rohstoffen den Ausbau öffentlicher Gebäude wie Kirche oder Rathaus. Und wer Wert auf schicke Klamotten legt, kann auch in die eigene Kleidung investieren. Natürlich wird's auch einen Marktplatz geben, auf dem Tauschgeschäfte abgewickelt werden. Die Räuber sind ebenfalls dabei, doch gegen einen Obolus an Rohstoffen bietet die Stadtwache gewissen Schutz.

Interessant ist, dass es manche spielerische Neuerung ausschließlich in der Onlinewelt geben wird. So kann man im Wirtshaus der Stadt sowohl das Brett- als

auch das Kartenspiel online spielen. Ab Frühjahr 2003 wird auch STÄDTE UND RITTER online spielbar sein – aber nur hier; eine CD-Version ist bisher nicht vorgesehen. Auch andere Teuber-Spiele sollen für die Onlinewelt aufgearbeitet werden.

Am 16. Dezember wird die Catan Onlinewelt an den Start gehen. Wer sie betreten will, muss T-Online Kunde sein. Bei einer Anmeldung bis zum Jahresende darf man vier Wochen lang kostenlos probespielen, danach nur noch sieben Tage. Nach der Probezeit halten die Catanier diskret die Hand auf, wenn man nicht rechtzeitig kündigt: Monatlich werden 4,90 € auf die Telefonrechnung aufgeschlagen. Einen Blick riskieren sollte man trotzdem. Eine Vorschau gibt's schon heute unter: [iguel.t-online.de/catan/](http://iguel.t-online.de/catan/).

In Carcassonne ist alles etwas bescheidener als in Ca-

tan. Dennoch hat man auch hier inzwischen die Elektrizität entdeckt, und so gibt es eine PC-Umsetzung der Grundversion des Spiels. Bei Redaktionsschluss konnten wir noch nicht ausprobieren, wie sich diese Spielversion mit anderen Spielern via Internet spielt. Aber wir können Ihnen schon mal die Adresse nennen: [www.carcassonne-online.de](http://www.carcassonne-online.de).

Eine gegenüber dem PC sehr viel primitivere Spielplattform scheint in Mode zu kommen: das Handy. Zumindest gibt es inzwischen mehrere Webseiten, die Brett- oder Kartenspiele zum Download fürs Handy anbieten. Ob sich diese Spielart allerdings für ein ursprünglich allein fürs Telefonieren konzipiertes Gerät durchsetzen wird, wagt der Verfasser zu bezweifeln: [www.midlet-games.de](http://www.midlet-games.de) oder [www.handy-spiele-24.de](http://www.handy-spiele-24.de).

KMW ([kmw@spielbox.de](mailto:kmw@spielbox.de))